

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

19 (22.1.1899) II. Blatt

— **Annahmeverein.** Neu zugegangen sind: 25. Hans Dahl „Das Schwein ist los“.

— **Verein für Naturheilkunde.** Gestern abend hielt Herr Oberarzt a. D. R. Kay, Leiter der Naturheilkunde zu Degerloch bei Stuttgart, in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saale des Hotel Monopol einen Vortrag über „Das Wesen der Naturheilkunde“.

— **Freiburg, 18. Jan.** In der heutigen Vormittagsitzung des Schwurgerichts erhielten wegen Sittlichkeitsverbrechen 5 Angeklagte die Dienststrafe bis zu 10 Jahren.

— **Freiburg, 19. Jan.** In der heutigen Verhandlung des Schwurgerichts erhielt der Italiener Florio wegen Raub 6 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

— **Frankfurt a. M., 21. Januar.** (Schlusskurse 1 Uhr 45 M.) Wechsel Amsterdam 168.78, London 204.15, Paris 81.05, Wien 169.35.

— **Karlsruhe, 21. Januar.** (Fleischpreise auf der Fleischbank des Wochenmarktes.) Anwesend waren 12 Fleischverläufer, welche verkauften: das Kalbfleisch 72—76, Hammelfleisch 56—64 Pf.

— **Wien, 21. Jan.** Die Maul- und Klauenseuche ist in hiesigen Viehhöfen am 20. cr. unter dem Ueberstand an Ställen des Marktes vom 14. cr. ausgebrochen.

— **München, 21. Jan.** Der bayerische Landtag wird am 7. Februar einberufen werden.

— **Paris, 21. Jan.** Den Blättern zufolge wurde Hanotaux gestern vom Kabinettschef verhaftet.

— **Konstantinopel, 21. Jan.** Die türkischen Blätter veröffentlichten ein Prädikat an die Pforte, worin die Balkanangelegenheiten, den Verwaltungs- und Justizorganen auf neue Weise den Mißbrauch der Amtsgewalt strengstens zu unterzügen.

— **Lissabon, 20. Jan.** In der Kammer erklärte der Ministerpräsident, das Kabinet werde kein Abkommen mit den Inhabern der Lixes der auswärtigen Schuld unterzeichnen.

— **London, 21. Jan.** Die „Daily Mail“ meldet aus Shanghai: 8000 Aufständische der Provinz Nganhui hätten am 10. Januar die Stadt Kunging angegriffen.

— **Wellington (Neuseeland), 20. Jan.** (Reuter.) Der britische Kreuzer „Tararanga“ erhielt Befehl, nach Samoa zu gehen.

— **Freiburg, 18. Jan.** In der heutigen Vormittagsitzung des Schwurgerichts erhielten wegen Sittlichkeitsverbrechen 5 Angeklagte die Dienststrafe bis zu 10 Jahren.

— **Freiburg, 19. Jan.** In der heutigen Verhandlung des Schwurgerichts erhielt der Italiener Florio wegen Raub 6 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

— **Frankfurt a. M., 21. Januar.** (Schlusskurse 1 Uhr 45 M.) Wechsel Amsterdam 168.78, London 204.15, Paris 81.05, Wien 169.35.

— **Karlsruhe, 21. Januar.** (Fleischpreise auf der Fleischbank des Wochenmarktes.) Anwesend waren 12 Fleischverläufer, welche verkauften: das Kalbfleisch 72—76, Hammelfleisch 56—64 Pf.

— **Wien, 21. Jan.** Die Maul- und Klauenseuche ist in hiesigen Viehhöfen am 20. cr. unter dem Ueberstand an Ställen des Marktes vom 14. cr. ausgebrochen.

— **München, 21. Jan.** Der bayerische Landtag wird am 7. Februar einberufen werden.

— **Paris, 21. Jan.** Den Blättern zufolge wurde Hanotaux gestern vom Kabinettschef verhaftet.

— **Konstantinopel, 21. Jan.** Die türkischen Blätter veröffentlichten ein Prädikat an die Pforte, worin die Balkanangelegenheiten, den Verwaltungs- und Justizorganen auf neue Weise den Mißbrauch der Amtsgewalt strengstens zu unterzügen.

— **Lissabon, 20. Jan.** In der Kammer erklärte der Ministerpräsident, das Kabinet werde kein Abkommen mit den Inhabern der Lixes der auswärtigen Schuld unterzeichnen.

— **London, 21. Jan.** Die „Daily Mail“ meldet aus Shanghai: 8000 Aufständische der Provinz Nganhui hätten am 10. Januar die Stadt Kunging angegriffen.

— **Wellington (Neuseeland), 20. Jan.** (Reuter.) Der britische Kreuzer „Tararanga“ erhielt Befehl, nach Samoa zu gehen.

Zweite Beratung des Staats des Reichstags des Innern, Titel Staatssekretär.

Abg. Carlinski (Polen) führt aus, in den polnischen Landes- teilen werde das Recht der polnischen Arbeiter illusorisch gemacht, da keine Beamten angestellt würden, die der polnischen Sprache mächtig seien.

Abg. Biel haben (Rpt.) fragt an, wie sich die Reichssozialpolitik zu der vom Staatssekretär des Reichspostamts eingeschlagenen Sozialpolitik bezw. Beschäftigung von weiblichen Personen und jungen Leuten unter 16 Jahren stelle.

Abg. Wiemer (fr. Vpt.) begrüßt die in der Rede des Abg. Vogel zum Ausdruck gekommene Stimmungsänderung der Nationalliberalen zur Sozialgesetzgebung.

Präsident Graf Ballestrem unterrichtet den Redner, daß er nicht zugeben, daß eine Rede des Kaisers oder der anderen Bundesfürsten hier in die Erörterung gezogen wird.

Bis jetzt scheinen folgende Thatsachen als begründet angesehen werden zu können. Die Eingeborenen hatten mit großer, wie es heißt Gache Mehrheit den Hauptling Mataafa zum König gewählt.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

Der Vorsitzende des Ministeriums, Dr. Ruffel, ein Deutscher, übernahm hierauf die Regierungsgewalt und schloß den obersten Gerichtshof.

— **Verchiedenes.** Berlin, 20. Jan. Gerüchte verlaufen, der im freien Verkehr des schweizerischen Marktes beschäftigte Muller Hans Gold habe sich erschossen.

— **Stockholm, 21. Jan.** Gestern abend brach im „Hotel Continental“, welches z. Bt. umgebaut wird, eine Feuerbrunst aus.

— **Kiew, 21. Jan.** Der Schauspieler Koschtschin Zaffarow wurde von dem Dekorateur des Petersburger Theaters, Malow, erschossen.

— **Wien, 20. Jan.** Der Dampfer „Nordpol“, der nach französischem Seerecht zu einem Drittel dem Ketter, hier also der Benennung des „Gaulois“, gehört, wird jetzt von dem hier lebenden Schleppteamper „Laborien“ reklamiert.

— **Wien, 20. Jan.** Der Dampfer „Nordpol“, der nach französischem Seerecht zu einem Drittel dem Ketter, hier also der Benennung des „Gaulois“, gehört, wird jetzt von dem hier lebenden Schleppteamper „Laborien“ reklamiert.

— **Wien, 20. Jan.** Der Dampfer „Nordpol“, der nach französischem Seerecht zu einem Drittel dem Ketter, hier also der Benennung des „Gaulois“, gehört, wird jetzt von dem hier lebenden Schleppteamper „Laborien“ reklamiert.

— **Wien, 20. Jan.** Der Dampfer „Nordpol“, der nach französischem Seerecht zu einem Drittel dem Ketter, hier also der Benennung des „Gaulois“, gehört, wird jetzt von dem hier lebenden Schleppteamper „Laborien“ reklamiert.

Neuestes. Karlsruhe, 21. Jan. Das Landgericht Heidelberg tritt lt. Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 2 mit dem 1. Mai dieses Jahres ins Leben.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Reus, für den Anzeigen: Ludwig Vorbach in Karlsruhe.

Table with 5 columns: Ort, Barom. u. d. Meeress. red. in Mill., Wind Richtung, Stärke, Wetter, Temperatur in Celsius. Rows include Aberdeen, Stockholm, Caparanda, Petersburg, Moskau, Gort, Cherbourg, Hamburg, Riemel, Paris, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Berlin, Wien, Breslau, Dizza, Trieste.

Wetterbericht des Centralbuz. für Meteorol. vom 21. Jan. Während hoher Druck wie bisher den Süden Europas bedeckt, ist im Nordwesten der britischen Inseln eine neue, sehr tiefe und weit nach Süden hin ausgeübete Depression erschienen; in größten Teile von Nord- und Mitteleuropa herrschte am Morgen unter ihrer Einwirkung unruhiges und regnerisches Wetter und in Süddeutschland war es heiter.

und dabei sehr warm. Das Fallen des Ortsbarometers läßt erkennen, daß die Depression ihren Wirkungsbereich weiter ausbreitet; es ist deshalb auch bei uns wieder unruhiges Wetter mit Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

	Baro- meter	Therm. in Schatten	Therm. in Sonne	Wind- richtg.	Wind- geschw.	Wolke- nbedeckung	Bemerk.
20. Jan., nachts 9 Uhr	753,2	10,4	5,9	SW	bedeckt	—	
21. Jan., morg. 7 Uhr	752,8	9,5	5,5	SW	bedeckt	—	
21. Jan., mitt. 2 Uhr	750,4	12,6	5,9	SW	geheilt	—	

Höchste Temperatur am 20. Jan. 10,9; niedrigste in der folgenden Nacht 8,5. Niederschlagsmenge am 20. Jan. 0,1 mm.

Wetterbericht von der Gegend vom 21. Jan.
Wetter heute gelinde; schöner Sonnenschein. Wenig Schnee und klemmende Weg frei. Aussicht sehr gut. Thermometer + 9°.

Wasserstandsnotizen.
A h e n.
Main, 21. Jan. 552 cm, gefallen 21 cm.
Baldshut, 20. Jan. 814 cm, fällt.
Rehl, 21. Jan. 378 cm, fällt.

Theater in Baden-Baden.
Mittwoch, 25. Jan. 17. Ab. Vorst. „Emilia Galotti“. Trauerspiel in 5 A. von G. E. Lessing. Anfang 7/8 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Patentbericht für Baden
mitgeteilt von dem Internationalen Patentbureau G. Meyer in Karlsruhe (Baden).
Auskünfte ohne Nachsehen werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einsendung der Frantatur gratis erteilt.
Patent-Aumelungen.
Nr. 14 998. Einfacher-Schreibmaschine für Reisegebrauch. Wih. Mollator-Heibelberg, Fiegelhauser Landstraße 54. Angemeldet am 2. Febr. 1898.

Patent-Erteilungen.
Nr. 101 998. Vorrichtung zur selbstthätigen Berichtigung des falschen Stundenzeigers bei Schlagwerken mit Schloßrad und Falle. F. Brantmann-Billingen. Angemeldet am 2. März 1898.

Gebrauchsmuster-Eintragen.
Nr. 107 801. Vorlegbare Rahmenfahrtrahle für chirurgische Instrumente und Verbandzeug etc. Ferd. Haas-Bahr i. B. Angemeldet am 16. Dez. 1898. — Nr. 107 805. Kartoffelschneidemaschine, bei welcher eine vertikal arbeitende nach oben verlaufende Messertrommel in einem in Kammer getrieben, sich nach oben erweiternden Behälter arbeitet. Karl Fesse, Kitzingen bei Bretten und Ferd. Henning-Kittlingen, Württemberg. Angemeldet am 10. Dez. 1898. — Nr. 107 859. Cigarrenschneidemaschine mit Vorrichtung innen am Boden. Philipp Maish-Pforzheim. Angemeldet am 26. Nov. 1898.

Geschäftliche Mitteilungen.
* **Benedictine.** Es muß selbst den Unbeteiligten Freude machen, festzustellen, wie bei der großen Konkurrenz in feinen Liqueuren, die Benedictine, Jecamp, nicht allein ihren alten Platz behauptet, sondern immer mehr an allererste Stelle rückt. Mit der Civilisation gleichen Schritt haltend, ist die Benedictine in der alten und neuen Welt gleich heimlich und zur Königin aller Liqueure geworden. Stehe man nicht vom Tisch auf, ohne sich ein Gläschen Benedictine servieren zu lassen; Schreiber dieses bleibt ihrer wie eines guten Freundes stets gedenkend.

* **Nahrungsmittel-Industrie.** Wir lesen in der „Konst. Zeitung“ vom 13. d. M., daß die Firma Maggi in Singen (Amt Kohlstang) ca. 150 000 qm Land zum Bau großer Fabriken erworben hat. Außer dem wohnt in ganz Deutschland bekannte Maggi zum Würzen der Suppen, das ein hervorragendes und dabei wohlfeiles Mittel zur Kräftigung von Suppen und Speisen darstellt, sollen in Singen nunmehr noch 2 weitere Spezialitäten „Gemüsekräutergewürz“ und „Die kaufmännische Leitung des Unternehmens bleibt in Berlin.“ — Wir begrüßen aufs wärmste diesen neuen Aufschwung unserer einheimischen Industrie.

* **Bremen, 18. Jan.** Beste Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien: Angetommen: Alter am 18. d. M. in Genoa; Elisabeth Widmers am 18. d. M. in Bremerhaven; Karlsruhe am 17. d. M. in Bremerhaven; Weimar am 16. d. M. in New-York; Roland am 17. d. M. in Hamburg. — Der Brasil- und La Plata-Dienst: Halle am 18. d. M. in Swarzensand; Frier am 6. d. M. in Bahia; Bonn am 15. d. M. in Montevideo. — Der Dienst nach Ostafrika und Australien: Prinz Heinrich am 17. d. M. in Colombo; Preußen am 16. d. M. in Shanghai; Sachsen am 16. d. M. in Suez; Königsberg am 18. d. M. in Aden; Sauerberg am 6. d. M. in Colombo; Königin Luise am 5. d. M. in Sidney; Barbarossa am 18. d. M. in Colombo.

Konkurrenzeröffnungen.
Fr. Schnurr, Wirt in Achem. Eröffnungstermin 16. Jan. Anmeldefrist-Ablauf 1. März. Prüfungstermin 13. März.
K. Weidich, Kaufmann in Konstanz. Eröffnungstermin 14. Jan. Anmeldefrist-Ablauf 18. Febr. Prüfungstermin 26. Febr.

Geboren.
Karlsruhe, 18. Jan. Adolf Josef, B. Aug. Kilian, Schuhmacher. — 17. Jan. Karl Anton Willi, B. Franz Anton Knopf, Wirt. — 17. Jan. Karl Julius, B. Andreas Hader, Installateur. — 20. Jan. August, B. Philipp Werling, Stadtagelöhner.

Geborene.
Karlsruhe, 16. Jan. Wilhelm Friedrich, B. Georg Barth, Hotelbesitzer; Rudolf Anton, B. Rudolf Baum, Kutscher; Una Frieda, B. Adolf Schmalz, Mägdehilfe. — 17. Jan. Luise Frieda, B. Ludwig Jüdel, Kondebedienter. — 18. Jan. Lydia Karolina, B. Emil Müntel, Kofomotivbesitzer; Wilhelmine, B. August Kutzmann, Fabrikarbeiter; Hilde Bernadette Luise Johanna Edwine, B. Georg v. Hugo, Oberleutnant.

Eheausgebote.
Karlsruhe, 17. Jan. Gg. Raiche von Steinbrönnen, Kutscher hier, mit Karoline Kraus von Ballenberg; Max Berg von Stettin, Wachtmeister in Nassau, mit Marie Franz von Baden-Baden; Leonhard Dingelbein von Steinbach, Schreiner hier, mit Friederike Hübsch von Finsterroth; Gustav Kiesel von hier, Friseur, mit Franziska Nagel von Frankfurt a. M.; Johannes Simon von Nauenerberg, Schuhmacher hier, mit Marie Wöcklin von Michelbach; Heinrich Hamburger von hier, Fabrikarbeiter, mit Rosa Hornung von Muggenturm.

Eheschließungen.
Karlsruhe, 19. Jan. Gustav Wenner, Schlosser hier, mit Sophie Jaifer von Gemmingen; Engelbert Heini von Hammereisenbach, Diener hier, mit Sophie Haiges von Bönningheim; Johann Rapp von Ettlingen, Maurer hier, mit Karoline Wacker von Reusach.

Gestorben.
Karlsruhe, 18. Jan. Monika, B. Johann Felhauer, Kaufmann, 5 M. 28 J.; Heinrich, B. Friedrich Kiefer, Privatier, 16 J.
Karlsruhe, 18. Jan. Marie Red, Fabrikarbeiterin, 17 J. — 19. Jan. Una Kirchhofer, Näherin, 61 J.; Agnes, B. Ernst Selgmann, Fabrikant, 4 J.; Ludwig Leis, Schlosser, 84 J.
Pforzheim, 18. Jan. Pauline Saade, 64 J.
Dinglingen, 18. Jan. Karl, Zimmermann, geb. Rensch, 77 J.
Zhiergarten, 18. Jan. Berthold Rod, Gemeinderat, 48 J.
Emmeningen, 18. Jan. Samuel Josef Weil, Priv., 82 J.
Karlsruhe, 17. Jan. Elsa Holmer, 14 J.
Freiburg, 17. Jan. Friedr. Schmid, Weidenwärtter.
Konstanz, 17. Jan. Aline Jüri.
Hell i. W., 17. Jan. Joh. Fr. Eigni, 45 J.
Legernau, 17. Jan. Anna Kath. Werner, geb. Reif.
Schopfheim, 17. Jan. Kath. Schär.
Durlach, 19. Jan. Rosine Martini, geb. Kircher.
Galtm., 19. Jan. Aloisia Gutmann, geb. Pfeiffer, 69 J.
Eillingenweiler, 19. Jan. Georg Jakob Wolf, Polizeidiener, 51 J.
Wehr, 19. Jan. Benedikt Bäche, 79 J.
Mannheim, 19. Jan. Karl Durr, Hotelier, 53 J.
St. Blasien, 20. Jan. Dr. Anton Schmid, Oberamtmann.
Geroldsau, 20. Jan. Josef Graf, 20/1 J.

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Eisenzucker-säugende Eiwiss) und weise Nachahmungen zurück. 77.26.4

Radfahrer-Verein Karlsruhe.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnisnahme unserer verehrl. Mitglieder, dass unser langjähriges, eifriges Mitglied,

Herr Ludwig Grund,

am 19. d. M. in Schönbürg, wo er Heilung suchte, plötzlich sanft entschlafen ist. 500.1
Wir werden denselben stets ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand
des Radfahrer-Vereins Karlsruhe.**

Die Beerdigung findet Montag den 23. d. Mts. in Karlsruhe statt.

Niederhofen, Sobramt Brackenheim.

Submissions-Verkauf von aufbereitetem Laubholz-Stammholz am Dienstag den 31. Januar.

Aus dem hiesigen Gemeindefeld kommen im Wege schriftlichen Angebots zum Verkauf:

Eichen:
I. Kl. 38 Stämme mit 71,607 fm; II. Kl. 53 St. mit 66,048 fm; III. Kl. 90 St. mit 73,962 fm.

Rothbuchen:
I. Kl. 6 Stämme mit 4,968 fm; II. Kl. 2 St. mit 0,885 fm

Weißbuchen:
I. Kl. 4 Stämme mit 2,157 fm; II. Kl. 57 St. mit 11,486 fm; III. Kl. 3 St. mit 0,454 fm.

Linden:
I. Kl. 3 Stämme mit 3,772 fm; II. Kl. 3 St. mit 1,491 fm; III. Kl. 2 St. mit 0,952 fm.

Erlen:
II. Kl. 18 Stämme mit 7,781 fm; III. Kl. mit 3,712 fm.

Horn:
II. Kl. 5 Stämme mit 1,656 fm; III. Kl. 1 St. mit 0,228 fm.

Die Angebote auf die einzelnen Holzsorten, bezw. Klassen sind in festen Preisen pro Kubikmeter zu machen und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Stammholz“ längstens bis Dienstag den 31. Januar, nachm. 3 Uhr, beim Schlichteramt Niederhofen einzureichen, um welche Zeit deren Eröffnung erfolgt, welcher die Bietenden anwohnen können.

Gemeinderat.
Vorstand: Seitzelmann.



Schenker's billige Orient-Sonderfahrt

(Ostern in Jerusalem.)
Abreise von Budapest: 11. März. Rückkehr nach Triest: 19. April.
Preis M. 1200.— alles inbegriffen.

Schönste Tour. Bequemster Besuch aller interessanter Plätze des Orients.

Weitere Orientreisen: 6. Februar, Preis M. 2380.—, 64 Tage (geht bestimmt ab), ferner am 27. Febr. u. 28. März.

Italienreisen: 26. Febr., 23. März, 9. April, 11. Mai.

Spanien- u. Algerienreisen: 16. März u. 10. April.

**— ogramme kostenfrei durch
Reisebureau Schenker & Co.,
München, Promenadeplatz 5.**

Mannheimer Café-Import und Versand-Geschäft Theodor Seyboth

Telephon 1419 Mannheim Telephon 1419
versendet franco vom Postcoll an bis zum Originalballon
gute kräftige rohe Cafés per Pfd.

zu 62, 68, 78, 90, 100, 110, 120, 130 Pfg.,
gute kräftige gebrannte Cafés per Pfd.
zu 75, 85, 90, 95, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 150 Pfg.

Brasil Café, neuer Ernte, belesen, zartgrün, 68 Pfg.
Sehr billig u. gut, sowie mein gebranntes Café zu 85 Pfg.
per Pfd.

Master stets gerne zu Diensten. 42.26.17

R. WOLF

Magdeburg-Suekau.
Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.

Locomobilen
mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste
Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirtschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Vertreter: **Horn, Muff,** Ingenieur,
Cannstatt-Stuttgart, Pragstr. 42. 488.26.1

Industrie- und Handelsbörse Stuttgart.

Wir erlauben uns, die verehrlichen Mitglieder zu der am Montag, 6. Februar d. J., nachmittags 3 Uhr, im Börsensaal der Generalbörse dahier stattfindenden

Generalversammlung
freundlichst einzuladen.

Tagesordnung:
1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Rechnungsabchlusses pro 1898, sowie des Voranschlags pro 1899;
2. Ergänzungswahl des Ausschusses etc.
Stuttgart, 20. Januar 1899.
Für den Ausschuss: Der Vorsitzende Carl Eisenlohr.

Unterzeichneter empfiehlt eine außerordentlich große Auswahl in Reitpferden aller Art, truppenform gezeigte Pferde für jedes Geschlecht,

Jagdperde und Cobs;

außerdem hochedle Geпаane in allen Größen und Farben, und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen. 400.3.3

Jacob Strauss,
Offenbach a. M.

Fernsprech-Anschluss 152.

Großh. Badische Eisen- bahnenverwaltung.

Das Ergebnis an Kohlenfladen von den auf dem Bahnhof Offenburg stationierten Locomotiven soll im öffentlichen Wettbewerb an Unternehmer vergeben werden. 405.2.1

Dasselbe wird im Feb. Jahre noch etwa 4000 Kubikmeter betragen. Angebote auf das ganze Quantum oder einen Teil sind postfrei, verpackt bis zum 4. Februar l. J. an der Eisenbahnverwaltung, auch die Bedingungen über die Abgabe der Schlüsse zur Einsicht anzulegen. 344.2.2

Offenburg, den 19. Januar 1899.
Gr. Bahnbauinspektor II.

Stammholzversteigerung.

Das Großh. Hofort- und Jagdamt Friedrichshalden verleiht

Donnerstag den 26. Januar, aus Abt. D. Baifeldensschlag und umliegenden Wäldern 344.2.2

21 Eichen I.—V. Kl., 18 Eichen Stangen, 78 Rot- und Hainbuchen. Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathaus in Friedrichshalden. Auszüge fertigt Hofjäger Schäfer in Stutenen.

Wagenschieß. Rothholzversteigerung.

Großh. Bezirksforstämterverwaltungen verleiht aus Domänenwald Wagenschieß mit Belegförmigkeit am

Montag, 30. Januar d. J., morgens 9 Uhr im Seehaus: 52 Rothholzstämme I. und II. Klasse, 131 bis III. 993 bis IV. 225 bis V. 55 Stück Eichen und Nadelbäume I.—III. Kl., 3722 Gerüst, 3020 Leitern, 2740 Laub- und Nadelholz, 6975 Hainbuchen und 490 Eichen Laub- und Nadelholz. 405.2.1

Die Forstämter Rünthele in Forstheim, Kellen in Eutingen, Bauer in Riefen, Maier und Wehrschmidt auf Seehaus zeigen das Holz auf Verlangen vor und fertigen Litzenausweise.

Kassendiener-Gesuch.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Kassendiener, nicht unter 25 Jahren, nicht über 35 Jahre alt.

Unser Kassendiener sind der VI. Gehaltsklasse (Mündelgehalt 1000 M., Gehaltsgehalt 1500 M.) angezogen und erhalten Kassendienergehalt. Die zu stellende Kantion beträgt 500 M. Gehalts sind bis 1. Februar unter Vorlage von Personalausweise vorzulegen hat sich auf Verlangen zu erledigen. 474.2.1

Karlsruhe, den 21. Januar 1899.
Städt. Gas- und Wasserwerke
Karlsruhe.

Die mit Gemeindebürgerschaft versehenen städtische Sparcasse

zu Wiesloch
verzinnt seit 1. Januar d. J. die Einlagen zu 4%.

Wiesloch, den 14. Januar 1899.
Der Verwaltungsrat der Sparcasse:
Scheune.

Saarkohlen,

waggon- u. fuhrtenweise.
Stets Lager.

Ph. Bader,
Karlsruhe,
Telefon 256.

Saat-Getreide.

Verkauf aus n. Bäckung
(1897, 1898, 1899 große feib. Weizenmühle, 1894 Eigertpreis d. D. L. G.) hat begonnen. 491.1

Auf Wunsch Prospekt, Muster.

O. Beseler,

Klostergut Weende
(Folk und Telegraph),
Bahnhofsstation Göttingen.

Die 58.52.27
beste und billigste Bezugsquelle für solide Holz- und Holzkornböck, complete Aussteuerungen und ganze Zimmer-Einrichtungen ist das Möbel-, Betten- und Tapetier-Geschäft von

Lud. Seiter, Waldstraße 7.



General-Vertreter für Baden
J. G. Deisz, 32.36
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 68.

Pianino.

besteres Instrument, unter langjähr. Garantie billig zu verkaufen bei M. Mack, Piano-Orchesterleitung, Bahnhofsstr. 2, 2 Treppen. Kein Laden, daher bedeutende Ersparnis beim Einkauf! Schöne Auswahl! 168.4.3

Immer die besten, feinsten, feinsten
Rieger, Stuttgart, Eberhardstr. 55.
46.10.10

I Gamb. Cigar. N. sucht liberal
Vertreter b. Galm. u. Bergstr. 6.
W. 250.— pr. Mon. W. u. E. 2789
a. d. Giesler, Hamburg. 342.12.6

Schachtelhalm

hat zu verkaufen 457.2.1
Wendelin Wüst
in Au a. Rh

Wagenpferde,

Wallachen, Gangbar, ohne Pferde, 174 cm groß, aus Oldenburg eingeführt, stark und schweißfest, gut eingelehrt, fromm und zügel, preiswert zu verkaufen. 461.1

Marzgräfliches Hofgut Rothenfels bei Nassau.

Heirats

Partien, reiche, ererbte Ausw. wahl. Verlangt Zuwendung u. Mitteilung umsonst. D.
H. Berlin G. 72.13.9

Tüchtiger Comptoirist,

überl. Buchhalter u. perf. Ex. Es sprach in franz. und spanisch, v. c.

Export-Hause

gekauft. Es wird auf längere Kraft reitet. Detallirte Details in Web. H. a. an Schenk in & Bogler, H. a. in Frankfurt a. M. u. T. K. 321, erb. 480.1

Eine französische Liqueurfabrik (Act.-Ges.) mit Fabrikation und eingeführter Rundschaft sucht per sofort für Baden, Württemberg und die Pfalz einen wundbarlich jungen 457.5.2

Reisenden.

Nur solche, welche für gleiche Branche die betreffenden Touren mit Erfolg bereist, wollen sich melden unter E. C. & Cie., Parkstraße, Mühlhausen i. Elsaß.

Dekorateur- Gesuch.

Zur Eröffnungsdcoration eines feineren Hauses u. Anwesenconfection geschäftlich in der Nähe des hiesigen Platzes wird ein Dekorateur gesucht, der flott decorieren und elegante Gruppen aufzuführen kann. Offerten unter N. 544 an Rudolf Wöste, Karlsruhe, erb. 486.1

Haushälterin-Gesuch.

Eine erfahrene, tüchtige Person, die im Stande ist, eine größere, gut eingerichtete Haushaltung u. die Erziehung von zwei Mädchen im Alter von 7 und 9 Jahren selbstständig zu leiten, wird sofort gesucht.

Anerbieten und Zeugnisse unter Angabe der bisherigen Thätigkeit zu richten an die Exped. des Bl. unter Nr. 493.3

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiemit zu einer öffentlichen Versammlung auf Mittwoch den 25. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathssaal eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Herstellung der Parallellstraße zur Durchquerung zwischen Rudolf- und Georg-Friedrichstraße;
2. Ortsstatut über den Erwerb von Straßen- und Kanalrechten bezüglich der Widmungsweg zwischen Berg- und Kochstraße, der Lauterbergstraße, der Marienstraße zwischen Rebenus- und Lauterbergstraße, der Felderstraße und der Treibschleife;
3. Anstellung städtischer Beamten mit Recht an Anwesenheit und Hinterbliebenenversorgung;
4. Dienstvertrag mit Revolver Alfred Meier;
5. Beschaffung eines Desinfektionsapparates für das städtische Krankenhaus;
6. Verkauf von Gelände im Bannwald an die Brauereigewerkschaft, vormals S. Moninger;
7. Verkauf von Gelände am Rheinufer an Brauereibesitzer Fr. Köppler.

Bekanntmachung.

An Dunschwinger des hies. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrliche Tiere:
1. ein schwarzer Spitzer (weiblich),
2. ein gelber Schnauzer (männlich),
3. ein schwarzer Spitzer (männlich),
4. ein gelber Goli mit weißen Absätzen (weiblich).

Baugelände-Versteigerung.

Aus Auftrag der Stadt Karlsruhe wird am Montag den 30. Januar d. J., vormittags 10 Uhr, im großen Rathssaal dahier...

Das im Bannwald dahier zwischen der Lagerstraße und der Lagerstraße gelegen, durch die Grundstücke des Herrn Direktor Robert Sauer...

Baugelände-Versteigerung.

Aus Auftrag der Stadt Karlsruhe wird am Montag den 30. Januar d. J., vormittags 10 Uhr, im großen Rathssaal dahier...

Das im Bannwald dahier gelegene, durch die Lager-, Werthe-, Gewerbe- und Griesbachstraße begrenzte, 4828 qm umfassende Grundstück mit darauf befindlichem Baumbestand...

Steigerungs-Ankündigung.

Infolge richtiger Verfügung wird der Kaufmann Wilhelm Gatterer, Ehefrau, Anna geb. Euk in Karlsruhe am Mittwoch den 22. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr...

in der Turnhalle der hiesigen Berufsschule nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

R. H. B. X. 1585.

Das in der Waldstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Generalmajor von Benz Witwe, andererseits neben Weinhändler Kaiser Witwe gelegene vierstöckige Wohnhaus samt aller gegenständlicher Zugehörigkeit, einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich geschätzt zu 82.000 M.

Zu baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen

Architekten

mit gründlicher theoretischer und praktischer Ausbildung, sowie einen erfahrenen

Bauführer.

Bewerben wollen mit Bewerbungschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis längstens den 26. d. bei uns eingereicht werden.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 28. Januar 1899, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

verbunden mit **Prämierung**

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk. (6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie

der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Böttge, und des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Radecke.

Programm:

- 1. Mit Wolldampf voran, Marsch
2. Ouvertüre zu „Donna Diana“
3. Introduction und Chor a. d. Op. „Carmen“
4. Fest-Polonaise
5. Auf den Bergen wohnt die Freiheit, Walzer
6. Française, Deutsche Reichspost
7. Ouvertüre z. Op. „Fra Diavolo“
8. Mazurka, „Hand in Hand“
9. Anthologie a. d. Operette „Die Fledermaus“
10. Française: „Hänsel und Gretel“
11. Stefanie Gavotte
12. Walzer „Blumenreigen“ (neu)
13. Kreuz und Quer, Polka
14. Schottisch „Tolle Streiche“
15. Loin du Bal, Intermezzo
16. Française: „Die Fledermaus“
17. Melobien a. d. Op. „Der Bettelstudent“

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Dräger-Kapelle gespielt.

Nach der Preisvertheilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch den 25. bis zum Samstag den 28. Januar, Abends 7 Uhr, zu haben bei:

- Herrn Kaufmann Frey, Kaiserstraße 99,
Kaufmann Hahn, Kronenstraße 35,
Kaufmann Dahlemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
Kaufmann Lindenlaub (Suttagogin), Kaiserstraße 191,

- Herrn Cigarrenhändler Schneider, Ecke der Kaiser- u. Waldstraße,
Kaufmann Beck, Kaiserstraße 150,
Hoflieferant Schwaab Nachf., Ecke der Amalien- u. Karlsruferstraße,
Kaufmann Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. 50 Pf. für die Person. Karten à 3 Mk. 50 Pf. für nummerierte Balkonplätze werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstraße, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends. Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie auf den neuen Gallerietreppen rechts und links vom Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet. Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben. Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Sontagsregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben.

Wilh. Jahraus, polytechnische Buchhandlung, Karlsruhe, Ecke der Kaiser- u. Waldhornstrasse Nr. 25.

Seeben ist erschienen:

Im Zeichen Bismarcks.

Zeitgedichte und politische Stimmungsbilder aus den letzten zehn Jahren von Robert Haas.

483. Devisen: „Der werthen Teufchen halt' ein Nat, „Da's nun so weit gegangen ist: „Das' mit ach' wieder hinter sich!“

Mit einem Leinwand-Bismarckbild. Ganz Leinwand mit Deckzeichnung von Professor L. u. g. e. Preis Mk. 2.—

Der Reinertrag wird den Fonds für das Bismarck-Denkmal in Karlsruhe und der deutschen Studentenschaft zur Errichtung von Bismarck-Fäulen zugewiesen.

Das beste und berühmteste Toilettepuder ist

La VELOUTINE

Spezielle Poudre de Riz mit Bismuth bereitet

Von CH. FAY, Parfumeur, 9, Rue de la Paix, PARIS



Eduard Lutz, Inh. August Wilser, Telefon 549, 102 Zähringerstr., Laden Eingang Dammstr., empfiehlt sein reichhaltiges Lager direkt von Produzenten bezogener reiner Tisch-, Dessert- u. Kranken-Weine

Louis Krutz, Kohlen- und Holzhandlung, Dampfzägerei und Spalterei, Kontor Waldstraße 44, empfiehlt alle Sorten Kohlen, Brennholz u. Schwartenholz, zu billigen Preisen, bei reeller prompter Bedienung.

Rotheine als Spezialität, in u. ausländ. hervorraagend sein u. preiswerth (event. Rücknahme) St. 60 65, 70, 75-160 Pf. frachtfrei offerirt u. benutzt Hoch II, 49.20.13

Gott dienst. - 22. Januar. Evangelische Stadtkirche: 9 Uhr Militär-Gottesdienst; Herr Bischof Greiner; 9 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Brückner; 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Steiman; 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rapp; 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofkapellmeister Dr. Rommel; 6 Uhr Stadtkirche: Vortrag des Missionsrates Herrn Dr. Lieben-dorfer: über ärztliche Mission. Aus Anlaß dieses Vortrages fällt der Abendgottesdienst in der Kleinen Kirche aus. 8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Zeugel; Christenlehre: 10 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Brückner; 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer; 10 Uhr Erbprinzenstraße 5: Herr Stadtpfarrer Rapp; 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberpfarrer D. Helbing; 10 Uhr Pfaffenberghauskirche: Herr Stadtpfarrer Kohde. - Wochen-Gottesdienste Mittwoch den 25. Januar, 8 Uhr abends, in der Schloßkirche: Herr Pfarrer Schmitt; Donnerstag den 26. Januar, 8 Uhr abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Köhler; 8 Uhr Abendgottesdienst: Duellier Allee 38: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer; - Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: 8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Hofkapellmeister Fischer; Militär-Gemeinde: 10 Uhr Söndergottesdienst: Leopoldstraße 9: Herr Kirchenrat Finckh; - Diakonissenhauskirche: Samstag den 21. Januar, abends 7 Uhr: Herr Pfarrer Walter; Sonntag den 22. Januar, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter; Abends 7 Uhr: Herr Pfarrer Walter; - Evangelische Kapelle des Rabattenhauses: 10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Hamann; - Evangelische Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg: 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Ebert; 10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Ebert; Wochen-Gottesdienst: Donnerstag den 26. Januar, abends 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ebert.

Katholische Stadtkirche (St. Stephan): 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr hl. Messe; 10 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich; 10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Stumpf; 10 Uhr Söndergottesdienst: Herr Kaplan Bayer; 10 Uhr Christenlehre für die Mädchen: 3 Uhr Weiper; - Viehfrauenkirche: 7 Uhr Frühmesse; 10 Uhr Söndergottesdienst mit Predigt; 10 Uhr hl. Messe; 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen; 10 Uhr Weihnachtsandacht; 4 Uhr Andacht des Vereins hies. Mütter; - St. Bonifaciuskirche (Göthestraße): 7 Uhr Andacht der h. Kommunion; 10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Funk; 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie; - Katholische Kapelle des Rabattenhauses: 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich; - St. Vincenziuskapelle: 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt; 4 Uhr feierl. Weiper; - Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus (Grenzstraße 7): 8 Uhr Amt; 4 Uhr Dienstbotenversammlung; - St. Peter- und Paulskirche (Stadteil Mühlburg): 7 Uhr hl. Messe; 10 Uhr Andacht der hl. Kommunion; 10 Uhr Frühmesse; 10 Uhr Hauptgottesdienst; 10 Uhr Christenlehre; 2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie; (Mit-)Katholische Stadtkirche: 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-Rein.

Erbaunngshunde für erwachsene Taubstumme nachmittags 2 Uhr im Schulhaus Bahnhofstraße Nr. 22.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag den 22. Januar 1899. Uebel. B (Selbe Abonnementkarten.) 20. Abonnement-Beschreibung.

Der Trompeter von Säckingen. Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus Victor v. Schöffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neuber. Verloren des Vorspiels: Werner Kirchhofer, Stud. Ferd. Jäger.

Conradin, Bandenknecht, Trompeter u. Weiber, Karl Rebe. Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Wial. W. Suggenbüchler.

Der Rector magnificus der Heidelberger Universität, Verloren der Oper: Der Freiberger Schönauf, Fritz Pfanz. Marie, dessen Tochter, Aurelie Koch. Der Graf u. Widenstein, Wilhelm Berger. Dessen geliebte Gemahlin, des Freiberger Schwägerin, Sch. Friedlein.

Damian, des Grafen Sohn u. zweiter Ehe, Hans Buffard. Werner Kirchhofer, Ferd. Jäger. Conradin, Karl Rebe.

Vorname des Ballet. Akt I. Ballet, Akt 2. Ballet, Akt 3. Ballet. Fantomine mit Tanz, arrangirt von Paula Wang. Antiana: 10 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr. Mittel-Preise.